



Ästhetik in Vollendung!

Natürlich biokompatibel

Erfüllen Sie den Wunsch Ihrer Patienten nach ästhetischen Versorgung, frei von jeglichen metallischen Eigenschaften! Das aus „Zirkon“ bestehende whiteSKY ist vollkommen biokompatibel und eignet sich ideal auch für besonders sensible Patienten.



Dr. Jörg Neugebauer,
Universität Köln

In unseren Studien¹⁾ haben wir festgestellt, dass sich Zirkonimplantate wie vergleichbare Titanimplantate verhalten, d.h. beim Einsatz sollten die gleichen Kautelen zugrunde gelegt werden. Wir setzen daher die einphasigen Zirkonimplantate so ein, wie sofortversorgte Titanimplantate:

- Sehr genaue präoperative Planung
- Ausreichend Knochenangebot
- Zweizeitige augmentative Verfahren, falls notwendig
- Primärstabilität von 30 bis 45 Ncm

Besonders wichtig ist für uns die provisorische Versorgung. Wir gehen dabei wie folgt vor:

- Große Kontaktflächen mit den Nachbarzähnen
- Kein Okklusionskontakt, auch nicht unter Belastung.
- Verblockung mit Nachbarzähnen durch Säure-Ätz-Technik
- Enges Recall in den ersten 6 Wochen zur Überprüfung der Verblockung.

1) Neugebauer J. et al.: Immediate Loading of Ceramic Implants with Various Surfaces and Designs; Academy of Osseointegration 2007, San Antonio

Vorteile für den Patienten:

- Höchste Biokompatibilität
- Beste Hygienefähigkeit
- Natürliche Zahnfarbe
- Ideal für Allergiepazienten

Systemübersicht whiteSKY

Implantate

Ø 3,5 mm	Ø 4,0 mm	Ø 4,5 mm
		
Länge REF	Länge REF	Länge REF
10 mm SKY3510C	8 mm SKY4008C	8 mm SKY4508C
12 mm SKY3512C	10 mm SKY4010C	10 mm SKY4510C
14 mm SKY3514C	12 mm SKY4012C	12 mm SKY4512C
16 mm SKY3516C	14 mm SKY4014C	14 mm SKY4514C
	16 mm SKY4016C	

Chirurgische Instrumente



REF SKYOT10B

REF wSKYUPGK

Zubehör



REF SKYCPK40

REF SKYCPK45

Mit den Prothetikteilen für das whiteSKY Implantat wird Ihnen die Arbeit wesentlich erleichtert:

whiteSKY Prothetikappe dient als Basis für die provisorische Versorgung und verhindert, dass der Implantataufbau von sehr fest sitzender Gingiva überwachsen wird.

0001680D-20190122



whiteSKY



whiteSKY: Natürlich schön

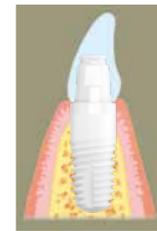
Metallfreie Ästhetik

Die Anforderungen Ihrer Patienten an die Ästhetik der prothetischen Versorgung wachsen. Mit dem zahnfarbenen whiteSKY Implantat aus Zirkondioxyd von bredent medical werden die höchsten ästhetischen Ansprüche Ihrer Patienten erfüllt. Keine dunklen Schatten beeinträchtigen die Schönheit der prothetischen Versorgung. Selbst bei geringer Gingivahöhe erzielen Sie ein optimales Ergebnis. Ihre Patienten werden mit whiteSKY Implantaten dauerhaft zufrieden sein und Sie weiterempfehlen – ein größeres Kompliment kann Ihnen Ihr Patient nicht machen!

Für die wachsende Zahl von Patienten, die sensibel auf Metalle reagieren, bietet das whiteSKY Zirkonimplantat eine zuverlässige Lösung. Die Metallfreiheit schützt Ihre Patienten vor unerwünschten negativen Reaktionen.



whiteSKY: Das bewährte Keramikimplantat



- Hohe Primärstabilität durch Knochenkondensation
- Optimale Anlagerung des Weichgewebes
- Geringe Plaqueanlagerung
- Übertreffende ästhetische Ergebnisse
- 100% metallfrei
- Langzeitstudien verfügbar (10 Jahre)

Hohe Festigkeit durch Design und Material
Zirkon übertrifft Titan nicht nur um den Faktor 3 in der Festigkeit, die Einteiligkeit von whiteSKY sorgt für noch mehr Sicherheit, weil Probleme mit Verbindungselementen ausgeschlossen sind.

Ideale Elastizität
Gleichzeitig verfügt Zirkon über hervorragende elastische Eigenschaften, d.h. es ist weniger spröde als Aluminiumoxyd und daher weniger bruchgefährdet und es ist stabiler als Titan und daher weniger leicht verformbar.

Langfristig bruchstabil
Zusätzlich verfügt Zirkon über eine Art eingebauten Defektblocker, d.h. bei Mikrofrakturen wird durch die Phasenumwandlung von tetragonal in monoklin die Fraktur stabilisiert und ein Fortschreiten verhindert.

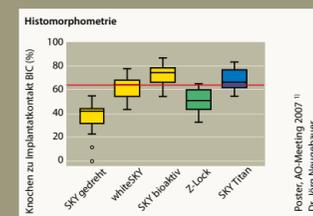
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Zirkon ein ideales Implantatmaterial ist.

Physikalische Eigenschaften Zirkon	
Biegebruchfestigkeit	1250 MPa +/- 120 MPa
E-Modul	200 GPa
Bruchzähigkeit	6-8 MPa/m

Strahlungseigenschaften	
α-Strahlung	0,131- 0,0004 mBq/cm ²
β-Strahlung	<0,32 Bq/g
γ-Strahlung	nicht nachweisbar

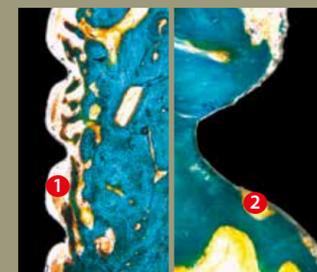
Die Strahlenbelastung von Zirkon ist so gering, dass jede Gesundheitsgefährdung der Patienten ausgeschlossen ist.

Wissenschaftlich bestätigt

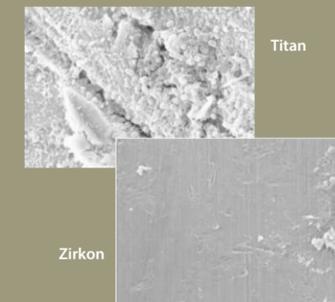


Osseointegration von Zirkon- sowie Titanoberflächen

Eine Studie¹⁾, durchgeführt an der Universität Köln und Belgrad, zeigte, dass der Knochen-Implantat-Kontakt der gestrahlten whiteSKY Zirkonimplantate auf dem gleichen Niveau liegt, wie der Knochenkontakt der gestrahlten SKY Titanimplantate. Andererseits lag das Niveau hoch signifikant über dem von gedrehten Titanimplantaten ohne Oberflächenbehandlung und über dem eines Mitbewerber-Zirkonimplantats.



Eine Studie der Universität Dresden²⁾ zeigt sehr gute Ergebnisse bezüglich der Osseointegration des whiteSKY Zirkonimplantats. Deutlich lässt sich der neugebildete Knochen erkennen **1**, sowie Osteoblasten **2**, die sich direkt auf der Oberfläche angelagert haben.



Langfristiger Erfolg durch geringe Plaqueanlagerungen³⁾

Eine Studie von Scarano et al. zeigt sehr deutlich, dass die Plaqueanlagerung bei Zirkonoberflächen wesentlich geringer ist als bei Titanoberflächen unter den gleichen Bedingungen. Daraus kann man ableiten, dass die Gefahr von Periimplantitis durch die geringere Zahl an möglichen pathogenen Keimen im Biofilm noch einmal zusätzlich reduziert ist.

1) Neugebauer J. et al.: Immediate Loading of Ceramic Implants with Various Surfaces and Designs; Academy of Osseointegration 2007, San Antonio
2) Stadlinger B. et al.: Comparison of zirconia and titanium implants after a short healing period. A pilot study in minipigs; International Journal of Oral Maxillofacial Surgery 2010; 39; 585 – 592
3) Scarano A. et al.: Bacterial adhesion on c.p. titanium and zirconium oxide disks: An in vivo human study. J. Periodontol February 2004; Vol. 75, No. 2, 276-280

Abläufe optimieren

Bilder: Dr. Andrea Enrico Borgonovo, Italien



Nach der OP



Nach 1 Jahr



Nach 10 Jahren



Dr. Andrea Enrico Borgonovo
Italien

Nach über 10 Jahren Erfahrung mit den bredent medical whiteSKY Zirkonimplantat können erstmalig wissenschaftlich fundierte Langzeitergebnisse gemeinsam mit der Universität Mailand präsentiert werden. Keramik als Werkstoff ist nicht neu in der Implantologie, und in der vergangenen Dekade hat sich diese Variante der Zirkonimplantate einen guten Ruf erworben. Anspruchsvolle Ergebnisse speziell in der ästhetischen Zone sind möglich, die Versorgung von Patienten mit einer allergischen Disposition gegenüber Metallen schont deren Gesundheit und das Risiko von Periimplantitis wird nahezu ausgeschaltet. Diese Vorteile gleichen die etwas höheren Anforderungen an einteiligen Implantaten bis zur endgültigen Osseointegration mehr als aus. Die Langzeitergebnisse bestätigen dies eindeutig. So sind alle gesetzten Implantate auch heute noch in perfekter Funktion. Insbesondere ist das stabile periimplantäre Knocheniveau, das gesunde Zahnfleisch und die Zufriedenheit der Patienten hervorzuheben. Bei den gesetzten Implantaten trat kein Fall von Periimplantitis auf und auch Implantatbrüche wurden über all die Jahre nicht beobachtet.



Dr. Raquel Zita Gomes
Portugal

Ich empfehle immer das whiteSKY von bredent medical, wenn Patienten eine Versorgung mit einem Keramikimplantat wünschen. Mit mehr als 12 Jahren Erfahrung und Langzeitergebnissen von über 10 Jahren ist es eines der am meisten untersuchten Keramikimplantate der Welt und gibt mir die Sicherheit, meine Patienten glücklich zu machen.